

1. Allgemeines

Wenn Sie den Inhalt (Sachwerte) Ihres Tresors versichern wollen, ist die fachgerechte Befestigung Ihres Tresors bei einem Eigengewicht unter 1000kg eine Mindestanforderung des VdS (Verband der Schadenversicherer, Köln), die bau- bzw kundenseitig durchgeführt werden muss. Jeder Tresor ist daher bereits mit zwei Bohrungen (815mm) am Boden ausgestattet und die Befestigung muss mit Schwerlastdübeln M12 (Durchsteckanker) fachgerecht erfolgen. 2 Stück FISCHER Durchsteckanker FBN 12/100+120 liegen dem Tresor bei (s.Punkt 9) Wir empfehlen außer der fachgerechten Verankerung, Ihren Tresorinhalt zu versichern. Die Prämie ist äußerst gering. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Sachversicherer.

Bei Einbruch/Diebstahl haftet Ihr Versicherer nicht für Sach- oder Vermögensschäden bei unsachgemäßer Verankerung.

2. Öffnen

Die Standard-Modelle sind mit einem VdS geprüften Doppelbart-Sicherheitsschloss ausgestattet (2 Schlüssel)

a) Schlüssel einführen und bis Anschlag drehen.

b) Mittels Türgriff öffnen

Bei Tresoren mit Zahlenschloss oder Elektronikschloss liegt eine zusätzliche Anleitung bei.

3. Schließen

Tür mit einer Hand fest zudrücken und mit der anderen Hand mittels Türgriff verschließen. Schlüssel zurückdrehen und entnehmen. Überzeugen Sie sich mittels Türgriff, dass ordnungsgemäß verschlossen ist.

4. Bitte beachten (nur bei Ausführung Schlüsselschloß)

Serienmäßig erhalten Sie 2 Doppelbartschlüssel. Ersatzschlüssel können generell aus Sicherheitsgründen nur **nach Vorlage eines Originalschlüssels** angefertigt werden. Diese Vorschrift ist vom Verband der Schadensversicherer herausgegeben und es ist somit ausgeschlossen, dass Unbefugte einen Schlüssel anhand der Schlüsselnummer bestellen können.

Die auf dem Schlüssel ersichtliche Nummer ist **keine** Schlüssel-Nummer, sondern nur eine Ident - Nr. für die innerbetriebliche Fertigung. Nur Aufgrund dieser Nr. ist es nicht möglich einen Ersatzschlüssel anzufertigen. **Bewahren Sie Ihre Schlüssel sorgfältig auf**, bei Verlust muss der Tresor gewaltsam geöffnet werden, was für Sie mit hohen Kosten verbunden ist.

Bei Bestellung eines weiteren Schlüssels senden Sie einen Originalschlüssel per Einschreiben an Ihren Tresorlieferanten.

Die Lieferzeit beträgt ca. 2-4 Wochen. Wir haften nicht für den Verlust Ihrer Schlüssel.

5. Sicherheitshinweise

Dieser Tresor ist mit einem **4-seitigen Zentralverschluss** ausgestattet.

Bevor Sie die Tür schließen ist also darauf zu achten, dass die Riegelbolzen **nicht vorgeschlossen** sind. Bei unsachgemäßer Behandlung können sich die auf der Scharnierseite befindlichen Riegelbolzen stauchen und es zu einer Nichtfunktion kommen.

Wir haften nicht für Funktionsstörungen, welche durch Gewaltanwendung oder unsachgemäße Behandlung entstehen.

6. Wartung- und Pflegeanweisung

Wir empfehlen je nach Gebrauchshäufigkeit, spätestens alle 3 Monate einen Schmier- und Wartungsintervall einzulegen und zwar in der Form, dass die Scharniere z. B. mittels Kriechöl geölt werden. Außerdem schließen Sie bei geöffneter Tür die Schließbolzen heraus und ölen auch diese leicht ein. Des weiteren ist der Tresor wartungsfrei und kann innen und außen mit leicht angefeuchtetem Tuch gereinigt werden. Bei Innenreinigung gut auslüften lassen. Das Zylinderschloss auf der Türinnenseite wird nur für Wartungs- -und Reparatur-Zwecke benötigt, z. B. bei einer Störung am Verschlusssystem. Bitte bewahren sie die Schlüssel sicher auf.

7. Herstelleranweisung zum sicheren Betrieb

Beim Unterlassen der Wartungs- und Pflegeanweisung kann es dazu führen, dass ein Scharnier bricht und die Tür herausfällt. (Erhöhte Unfallgefahr vor allem in der Nähe spielender Kinder.)

Bewahren Sie bei Ausstattung mit Schlüsselschloss die Schlüssel an einem sicheren Ort, **nicht jedoch im Tresor** auf.

8. Haftungsbegrenzung

Nach Einbruchversuchen, Bränden unsachgemäßem Eingriffen in die Konstruktion des Tresors erlischt der Gewährleistungsumfang (Zertifizierung). Wir haften nicht für Funktionsstörungen bedingt durch Gewaltanwendung oder unsachgemäßer Behandlung, und nicht bei Sach- oder Vermögensschäden, die z. B. auf das nicht ordnungsgemäße Verschließen des Tresors zurückzuführen sind.

Sollte es einmal zu einer Störung kommen, fragen Sie Ihren Tresorhändler.

9. Verankerung des Tresors

Unbedingt vorher prüfen ob der Fußboden für eine Tresorbefestigung geeignet ist und sich im Bohrbereich keine Kabel, Leitungen, Rohre oder ähnliches befinden.

Diesem Schrank ist ein Standard – Befestigungsmaterial beigelegt.

Den Schrank am vorgesehenen Standort ausrichten und zwei Bohrungen $\text{Ø}12$ durch die Bodenbefestigungshülsen mit einer Mindestbohrtiefe von 155mm ab Fußboden Oberkante oder 210mm ab Tresorboden innen (Bodenblech) für FISCHER FBM12/100+120 ausführen.

Vor dem Einschlagen des Durchsteckankers ist die Mutter in optimale Position zu bringen (der Gewindebolzen steht ca. 2-3 mm vor). Das reduziert den Bolzenüberstand bei der fertigen Verankerung.

Nachdem der Anker eingeschlagen ist, die Mutter fachgerecht anziehen (max. Anzugsmoment beträgt 50 Nm).

Nach erfolgter Verschraubung sind die Öffnungen im Boden mit den mitgelieferten Abdeckkappen zu verschließen.

Sollte das mitgelieferte Befestigungsmaterial - auf Grund der Bodenbeschaffenheit - nicht zu verwenden sein, muss die Befestigung den Gegebenheiten des Bodens angepasst werden. Voraussetzung ist, dass die Festigkeitsklasse und der Gewindedurchmesser des eingesetzten Befestigungsmaterials (Schraube oder Gewindestange sowie Unterlegscheibe und Mutter) eingehalten wird. Der eingesetzte Dübel muss der Art und Beschaffenheit des Baustoffs, in dem verankert werden soll, entsprechen. Hierbei sind die Vorschriften des Dübel-Hersteller einzuhalten.

Festigkeitsklassen / Gewinde-Vorgabe

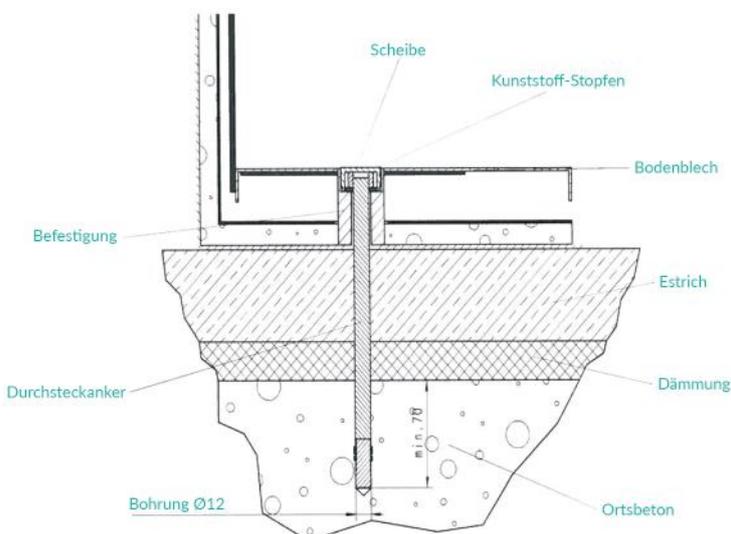
Schraube oder Gewindestange - M 12/8,8

Sechskantmutter DIN/ISO 934 - M 12/8

Unterlegscheibe DIN/ISO 125 - Innendurchmesser 13 mm / Außendurchmesser 24 mm / Dicke 2.5mm

Sollten Sie ihren Tresorinhalt versichern, ist es zwingend notwendig die Befestigungsart mit Ihrer Versicherung abzustimmen.

10. Skizze der Bodenbefestigung



Zusatzblatt zur Montage mit mehr als zwei Bohrungen im Boden

Sie haben einen Tresor erworben, welcher gegenüber der Standardausführung (2 Bohrungen im Boden) zusätzliche Befestigungsbohrungen im Tresorrumpf aufweist.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dieser Wertschutzschrank nur dann seine Zulassung nach der VdS-Norm 2450 / EN 1143-1 / EN 14450 behält, wenn folgende Kriterien beim Verankern eingehalten werden:

- Die Verankerung hat mit mindestens zwei Schwerlastdübeln M12 zu erfolgen.
- Befestigungsbohrungen, welche nicht zum Verankern verwendet werden, müssen zwangsläufig mit den beigelegten Kunststoff-Stopfen (Durchmesser 30mm) von innen verschlossen werden. Hierbei ist sicherzustellen, dass die Stopfen fest in die Befestigungsbohrungen eingedrückt werden und evtl. zusätzlich eingeklebt werden müssen.

Bei Verlust der Stopfen wenden Sie sich bitte unter Angabe der Artikel Nr. A1003082 direkt an den Hersteller Ihres Tresors.